

Sturmfluten und Schifffahrt

900 Jahre Bützfleth: Ausstellung in der Festung Grauerort mit Jazz und Lesung

hr. BÜTZFLETH. Mit der Ausstellung „Schifffahrt in Bützfleth sowie Sturmflut und Deichbau“ steht die nächste Veranstaltung im Rahmen des Bützflether Jubiläumsprogramms bevor: An den Wochenenden 29. und 30. Mai sowie 5. und 6. Juni ist die Ausstellung in der Festung Grauerort jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Neben einer Fotoausstellung werden auch Filme zu den Themen Sturmflut und Deichbau gezeigt. Als Mitmachaktion können Besucher Sandsäcke füllen. Außerdem erinnern Schiffsmodele und andere maritime Ausstellungsstücke an die Bützflether Schifffahrtstradition. Dafür haben nicht nur Bützflether Familien ihre maritimen Schätze zur Verfügung gestellt: Auch das Schifffahrtsmuseum Wischhafen, die Heimatstube Assel und Modellbaoclubs aus Drochtersen und Buxtehude unterstützen die Ausstellung.

Im Abschluss an die Eröffnung durch Ortsbürgermeister Wolfgang Rust hält Baudirektor Heinrich Pudimat einen Vortrag über Küstenschutz und Deichsi-

cherheit. Parallel zur Ausstellung lädt der Abbenflether Wassersportverein am Samstag 29. Mai, ab 11 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in seine Anlage an. Dabei werden auch Gastfahrten auf der Elbe angeboten.

Als musikalischer Anziehungspunkt folgt am Sonntag, 30. Mai, ab 11.30 Uhr ein Jazzfrühschoppen mit den Buxtehuder „Hedgehog Stompers“. Ab 12 Uhr wird in der Festung Labs-

kaus serviert. Kinder können auf Schatzsuche gehen.

Am zweiten Ausstellungswochenende steht im Rahmenprogramm eine Autoren-Lesung auf dem Plan: Thomas B. Morgenstern liest am Sonntag, 6. Juni, ab 14.30 Uhr aus seiner historischen Kriminalgeschichte „Jacob Ovens“.

● Der Eintritt beträgt an allen Tagen 2,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.



Erinnerung an die Sturmflut-Katastrophe des Jahres 1962: Diese historische Aufnahme vom Deichdurchbruch bei Abbenfleth gehört zu den Motiven der Fotoausstellung Foto: oh